

Allgemeine Geschäftsbedingungen der amazingweb GmbH

Stand: 1.1.2010

Abschnitt I: Allgemeine Regelungen

§ 1 Anwendbarkeit

- (1) Die amazingweb GmbH (im Folgenden: amazingweb) erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Sie gelten auch für zukünftige Geschäfte der Vertragsparteien.
- (2) Die im Abschnitt I genannten Bedingungen gelten für alle, die Bedingungen in den Abschnitten II bis V jeweils zusätzlich für die einzelnen Leistungen von amazingweb.

§ 2 Vertragsschluss, Vertragsänderung

- (1) amazingweb ist berechtigt, einen Auftrag innerhalb einer Frist von 14 Tagen anzunehmen. Der Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung oder mit der ersten Erfüllungshandlung zu Stande.
- (2) Die dem Angebot oder einer Auftragsbestätigung zugrunde liegenden Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Layouts und Designvorlagen sind in der Regel nur als Vorlagen zu verstehen, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.
- (3) amazingweb ist berechtigt,
 1. bei Laufzeitverträgen (Dauerschuldverhältnissen) Geschäftsbedingungen und Leistungsbeschreibung mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von amazingweb für den Kunden zumutbar ist,
 2. bei Laufzeitverträgen Entgelte zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit Zustimmung des Kunden zu ändern,
 3. ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes die Entgelte entsprechend anzupassen.
- (4) In den Fällen der Nr. 1 und Nr. 2 gilt die Zustimmung als erteilt, wenn der Kunde der Änderung nicht binnen einen Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. amazingweb weist den Kunden in der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hin. Widerspricht der Kunde fristgerecht, läuft der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter.
- (5) amazingweb kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen. Dem Kunden steht für diesen Fall das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

§ 3 Preise und Zahlung

- (1) Bei Laufzeitverträgen sind nutzungsunabhängige Entgelte für die Vertragslaufzeit im Voraus zu zahlen, soweit kein kürzerer Abrechnungszeitraum vereinbart ist. Andere Entgelte werden mit Rechnungstellung fällig.
- (2) Der Rechnungsversand erfolgt per E-Mail kostenlos. Wünscht der Kunde eine Rechnung auf dem Postweg, kann amazingweb hierfür ein Entgelt von Euro 2,50 in Rechnung stellen.
- (3) Hat der Kunde Rücklastschriften zu vertreten, kann amazingweb je Rücklastschrift ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von Euro 10 erheben. Dem Kunden bleibt der Nachweis, dass ein Schaden nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist, amazingweb der Nachweis, dass ein höherer Schaden entstanden ist, vorbehalten.
- (4) Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist amazingweb berechtigt, die vertragsgegenständlichen Internetpräsenzen des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, sofort zu sperren.
- (5) Gegen Forderungen von amazingweb kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes nur wegen Gegenansprüchen aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis zu.

§ 4 Pflichten des Kunden, Inhalte von Internetseiten

- (1) Der Kunde verpflichtet sich amazingweb über Änderungen an den ihr mitgeteilten Daten unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Dies gilt insbesondere in Bezug auf Name oder Firma, Adressdaten, Bankverbindung, Telefon und E-Mailadresse.
- (2) Persönliche Zugangsdaten (z.B. Kennwörter) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren. Zugeteilte Kennwörter sind bei der ersten Inbetriebnahme und sodann in regelmäßigen Abständen zu ändern. Der Kunde hat amazingweb unverzüglich zu informieren, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben. Sollten Dritte infolge Verschuldens des Kunden durch Missbrauch der Zugangsdaten Leistungen von amazingweb in Anspruch nehmen, haftet der Kunde amazingweb gegenüber auf Nutzungs- und Schadensersatz.
- (3) Der Kunde ist dafür verantwortlich und verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass seine Domains und zum Abruf angebotenen oder übermittelten Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter (Urheber- und Marken-, Patent-, Namens- sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte und Persönlichkeitsrechte, Datenschutzrechte usw.) verletzen. Er ist gleichermaßen dafür verantwortlich, dass Domain und Inhalt, keine kommerziellen erotischen Angebote enthalten bzw. pornographischer sowie extremistischer (insbesondere rechts- oder linksextremistischer) oder sittenwidrige Natur sind. Es darf auch nicht auf solche Informationen

(etwa durch Hyperlinks oder eingblendete Werbung) hingewiesen werden.

- (4) Sofern Dritte amazingweb gegenüber Ansprüche geltend machen, die auf der Rechtswidrigkeit oder Rechten Dritter in Bezug auf Inhalte oder Domain beruhen, hat der Kunde amazingweb und ihre Erfüllungsgehilfen von jeglicher Haftung freizustellen und die Kosten zu ersetzen, die durch die Inanspruchnahme des Dritten entstanden sind.

§ 5 Termine und Fristen.

- (1) Vereinbarte Fristen und Termine verschieben sich bei einem von amazingweb nicht zu vertretenden, vorübergehenden und unvorhersehbaren Leistungshindernis um den Zeitraum, für welchen dieses Hindernis andauert.
- (2) amazingweb hat für die Nichterfüllung vertraglicher Pflichten nicht einzustehen, die in Ereignissen höherer Gewalt begründet liegen. Die Leistungsfristen verlängern sich entsprechend um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit. Dies gilt auch bei infolge höherer Gewalt entstandener Leistungshindernisse Dritten, deren amazingweb sich zur Erfüllung des Vertrages leistet.
- (3) Gerät amazingweb mit Leistungspflichten in Verzug, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag erst dann berechtigt, wenn amazingweb eine vom Kunden schriftlich gesetzte, angemessene Nachfrist nicht einhält.

§ 6 Haftung

- (1) amazingweb haftet für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln unbeschränkt. Für leichte Fahrlässigkeit haftet amazingweb nur bei Schäden, die auf wesentliche Pflichtverletzungen, die die Erreichung des Vertragszwecks gefährden, oder auf die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglicht, zurückzuführen sind. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist dabei auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Dies gilt für sämtliche Schadensersatzansprüche, einschließlich Ansprüchen aus unerlaubter Handlung.
- (2) Von den vorstehenden Beschränkungen bleiben Ansprüche wegen Fehlens einer garantierten Eigenschaft sowie wegen Personenschäden unberührt.
- (3) Für Schäden, die auf dem Verlust von Daten beruhen, ist die Haftung auf den typischen Wiederherstellungsschaden begrenzt, der bei regelmäßiger und gefahrensprechender Erstellung von Sicherungskopien eingetreten wäre.

§ 7 Datenschutz

- (1) Die Kundendaten unterliegen der elektronischen Datenverarbeitung. amazingweb erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Kundendaten ohne weitergehende notwendige Einwilligung nur, soweit dies für die Vertragsbegründung- und abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich ist. amazingweb beachtet dabei die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Gegebenenfalls leitet amazingweb personenbezogene Daten an Servicepartner unter Einhaltung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen weiter. Weitere Hinweise sind online unter www.amazingweb.de/datenschutz bzw. unter der postalischen Anschrift von amazingweb abrufbar.
- (2) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass der Datenschutz für Datenübertragungen im Internet als einem offenen Netz nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Andere Teilnehmer sind ggf. technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der vom Kunden ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt dieser vollumfängliche Sorge.

§ 8 Verschiedenes

- (1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist Königstein im Taunus, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. amazingweb ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- (2) Für alle Ansprüche gleich welcher Art, die aus oder anlässlich dieses Vertrages entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht.

Abschnitt II: Sonderbedingungen Domains und Webhosting

§ 9 Vertragsverhältnis

- (1) Die Top-Level-Domains werden von unterschiedlichen Organisationen registriert und verwaltet. Es gelten ergänzend die für jede Top-Level-Domain unterschiedlichen Vergabebedingungen (www.amazingweb.de/agb/vergabebedingungen.html). Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten die DENIC-Domainbedingungen (www.denic.de/de/bedingungen.html), die DENIC-Domainrichtlinien (www.denic.de/de/richtlinien.html) sowie die DENICdirect-Preisliste (www.denic.de/de/preisliste.html).
- (2) Das Vertragsverhältnis über die Registrierung und Pflege von Domains kommt zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar direkt zustande. amazingweb wird im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den

Kunden lediglich als Vermittler tätig. Die Daten für die Domainregistrierung werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweilige Vergabestelle weitergeleitet. amazingweb übernimmt weder eine Gewähr für die Zuteilung einer bestellten Domain, noch dafür, dass eine zugeteilte Domain frei von Rechten Dritter ist oder auf Dauer Bestand hat. amazingweb ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

§ 10 Vertragslaufzeit, Vertragsbeendigung

- (1) Der Vertrag wird, sofern nicht anders vereinbart, mit einer Laufzeit von 12 Monaten geschlossen. Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit, höchstens aber um ein Jahr, wenn er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird.
- (2) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei eine Übersendung per Fax genügt.
- (3) Wird das zulässige Datentransfervolumen in einem Zeitraum überschritten, stellt amazingweb Volumen für zusätzlichen Datentransfer im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung der Leistungsverpflichtungen gegenüber anderen Kunden zur Verfügung. In diesem Fall hat der Kunde für das Folgetransfervolumen ein zusätzliches Entgelt zu entrichten, das sich nach der jeweils gültigen Preisliste richtet. Der Kunde wird über die Überschreitung unverzüglich informiert. Der Kunde kann amazingweb gegenüber vorgeben, dass ihm Transfervolumen nur bis zur Obergrenze des Inklusivvolumens eingeräumt werden soll.
- (4) Mit der Kündigung bzw. vor Vertragsende hat der Kunde die Erklärung abzugeben, ob die im Rahmen der Leistung beauftragten Domains mit Wirksamwerden der Kündigung bzw. Vertragsende auf einen anderen amazingweb-Vertrag übertragen werden, zur Löschung freigegeben, oder mittels Konnektivitäts-Koordination an einen anderen Anbieter übertragen werden sollen. Erklärt sich der Kunde nicht, wird amazingweb die registrierte Domain löschen lassen bzw. die Betreuung der für den Kunden bei der jeweiligen Registrierungsstelle registrierten Domain einstellen. Dies wird amazingweb der zuständigen Registrierungsstelle unverzüglich mitteilen.
- (5) Mit Vertragsbeendigung löscht amazingweb die auf dem Server gespeicherten Daten und Einstellungen und sperrt den Zugang zum Server. Der auf dem Server gespeicherte gesamte Datenbestand des Kunden ist durch diesen bis zum Termin des Vertragsendes herunterzuladen; individuelle Software ist zu deinstallieren; E-Mail Postfächer sind lokal zu sichern.
- (6) Das Recht beider Parteien, aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund ist für amazingweb insbesondere gegeben,
 - wenn der Kunde mit der Zahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung für zwei aufeinander folgende Monate oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug gerät;
 - wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird;
 - wenn der Kunde schuldhaft gegen eine der in den § 4 Abs. 1, § 4 Abs. 3, § 12 Abs. 1 S. 3 und 4, § 12 Abs. 3 geregelten Pflichten verstößt;
 - wenn der Kunde eine Umgestaltung der Systeme zur Angleichung an die Anforderungen des § 12 Abs. 2 trotz Abmahnung innerhalb einer angemessenen Frist nicht vornimmt;
 - wenn der Kunde schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder Vergaberichtlinien von Domains verstößt.

§ 11 Leistungspflichten

- (1) amazingweb gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server bis zum Übergabepunkt in das Internet von 99% im Jahresdurchschnitt. Ausgenommen hiervon sind Zeiten, in welchen der Server aufgrund technischer oder sonstiger Probleme, die außerhalb des Einflussbereiches von amazingweb liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. amazingweb kann den Zugang zu ihren Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.
- (2) amazingweb kann in Rahmen des E-Mailverkehrs die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten auf ein für den Kunden zumutbares Maß beschränken.
- (3) Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für die gesamte Vertragslaufzeit dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird.

§ 12 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- (1) Die E-Mailpostfächer dürfen nur für die Abwicklung des E-Mailverkehrs, nicht z.B. als Speicherplatz für Dateien, benutzt werden. Die Versendung von unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte per E-Mail (Spam) ist untersagt. Dies gilt auch für die Versendung von E-Mails, die die Identität des Absenders verschleiern oder verfälschen.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass die Integrität und Verfügbarkeit der Systeme, die amazingweb zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, nicht beeinträchtigt wird und eine übermäßige Belastung des Servers (z.B. durch Skripte) vermieden wird.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich, auf bei amazingweb-Servern abgelagerten Internetpräsenzen keine Chats zu betreiben.
- (4) Dem Kunden obliegt es, regelmäßige Sicherungskopien von allen Daten, die er

auf amazingweb-Server überspielt, auf anderen Datenträgern, die nicht bei amazingweb liegen anzufertigen. Im Falle eines Datenverlustes überträgt der Kunde die betreffenden Daten nochmals unentgeltlich auf den Server von amazingweb.

§ 13 Reaktion bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

- (1) Machen Dritte eine Verletzung ihrer Rechte durch Inhalte oder Domain glaubhaft, oder ist es aufgrund objektiver Anhaltspunkte wahrscheinlich, dass Domain oder Inhalte gegen § 4 Abs. 3 verstoßen, kann amazingweb die betreffende Internetpräsenz sperren, solange die Verletzung bzw. der Verstoß oder der Streit hierüber andauert. Geht der mögliche Verstoß oder die mögliche Verletzung von der Domain aus, ist amazingweb berechtigt, die Domain unerreichbar zu machen.
- (2) amazingweb ist auch zur Sperrung der Internetpräsenz berechtigt, solange gegen § 12 Abs. 2, Abs. 3 verstoßen wird.
- (3) Verstößt der Kunde gegen § 12 Abs. 1 S. 3 und 4 ist amazingweb berechtigt, den E-Maildienst einschließlich der Postfächer vorübergehend zu sperren.
- (4) amazingweb wird den Kunden unverzüglich über eine Sperrung informieren. Für die Dauer der Sperrung besteht der Entgeltanspruch fort.

Abschnitt III: Sonderbedingungen für Praxis- & Business Website

§ 14 Vertragsgegenstand und Leistungsbeschreibung

- (1) Für die Leistung Praxiswebsite bzw. Business Website gelten ergänzend die Bedingungen in Abschnitt 2 (Domain und Webhosting), soweit in diesem Abschnitt nichts Abweichendes geregelt ist.
- (2) Vertragsgegenstand ist das Webhosting sowie die Installation, technische Wartung und Gewährung technischer Unterstützung in Bezug auf ein Content Management System (CMS). Vertragsgegenstand ist ebenso die Einräumung eines auf die Laufzeit des Vertrages beschränkten, nicht ausschließlichen Nutzungsrechts für ein vom Kunden im Rahmen des Bestellprozesses wählbares Screendesign.
- (3) Der Kunde erhält keinen Zugang zu den Programmdateien des CMS. Über das CMS stellt er seine Inhalte selbständig ein und nimmt Änderungen an ihnen vor. Soweit Zusatzdienste wie Gestaltungsleistungen oder die Einstellung der Inhalte durch amazingweb gebucht sind, gelten hierfür die Bedingungen in Abschnitt IV (Webdesign und Corporate Design). Bei Vertragsbeendigung hat der Kunde keinen Anspruch auf Aushändigung der Website oder der installierten Software.

Abschnitt IV: Sonderbedingungen Webdesign & Corporate Design

§ 15 Projektlauf und Leistungsumfang

- (1) Im Interesse eines strukturierten Projektlaufs wird die Entwicklung und Erstellung der vertragsgegenständlichen Website in Projektphasen erfolgen, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde.
 1. Pflichtenheftphase:

amazingweb erarbeitet zunächst ein Pflichtenheft. Grundlage des Pflichtenheftes sind die Vorgaben des Kunden hinsichtlich des Umfangs, der Funktionalität und der Struktur der Website unter Berücksichtigung der Zielgruppen, die durch die Website angesprochen werden sollen. Bei der Entwicklung und Konkretisierung der Vorgaben des Kunden wird amazingweb den Kunden in angemessener Weise unterstützen. Das Pflichtenheft soll sowohl die Anforderungen an die grafische Gestaltung der Webseite als auch die für die Softwareprogrammierung geltenden Anforderungen in angemessenem Umfang festschreiben. Insbesondere wird amazingweb mit dem Kunden die Bildschirmauflösung sowie die Internetbrowser abstimmen, auf welche die Website zu optimieren ist.
 2. Konzeptphase:

Auf der Basis des Pflichtenheftes erarbeitet amazingweb das Screendesign und ein Konzept für die Struktur der Website. Hierzu gehören einzelne Screenshots (Präsentation des Screendesigns ohne Interaktionsmöglichkeit), ein Verzeichnis über die hierarchische Gliederung der einzelnen Seiten (Strukturbaum), sowie ggf. die Bezeichnung von Software-Funktionalitäten und Abläufen.
 3. Entwurfsphase:

Auf der Basis des mit dem Kunden abgestimmten Konzepts erstellt amazingweb eine lauffähige Grundversion der Webseite mit allen wesentlichen gestalterischen Merkmalen und Funktionalitäten.
 4. Fertigstellungsphase:

Auf der Basis der mit dem Kunden abgestimmten Grundversion der Webseite stellt amazingweb die Website in gebrauchstauglicher Form fertig. Die Website wird dem Kunden auf einem Datenträger, per Datenfernübertragung oder durch Installation auf einem amazingweb-Server zur Verfügung gestellt.
- (2) Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, sind die Installation oder die Überspielung der erstellten Website bzw. Software auf einen fremden Server sowie die Optimierung der Website für Suchmaschinen nicht Bestandteil des Leistungsumfanges.
- (3) Im Falle der Erstellung von Software besteht, sofern nicht anders vereinbart, kein Anspruch auf technische Unterstützung, Dokumentation, Erweiterungen bzw. Weiterentwicklungen der Software. Von amazingweb erstellte Software ist möglicherweise nicht fehlertolerant und nicht für den unternehmenskritischen oder sonstigen Einsatz, in dem ein Fehler der Software zu weitreichenden Folgen für das Unternehmen oder Personen führen könnte, konzipiert.
- (4) Für den sich aus Ergänzungs- und Änderungswünschen ergebenden Mehraufwand, der über die vertraglich geschuldete Leistung hinausgeht, vereinbaren der Kunde und amazingweb, vorbehaltlich einer vorab bestehenden Verpflichtung zur

Berücksichtigung dieser Wünsche, eine Stundenvergütung in Höhe von Euro 70,00 zzgl. USt. Hierzu zählen alle Leistungen von amazingweb, die auf nachträglichen Änderungs- und Ergänzungswünschen des Kunden beruhen, insbesondere wenn amazingweb auf Wunsch des Kunden Änderungen oder Ergänzungen an bereits abgenommenen Leistungen vornimmt. Die Pflicht von amazingweb zur Erfüllung von Mängelansprüchen des Kunden, zu deren Erbringung der Kunde keine gesonderte Vergütung schuldet, bleibt unberührt.

§ 16 Zusammenarbeit und Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, amazingweb bei der Vertragserfüllung zu unterstützen. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet:

1. amazingweb bei der Einholung aller Genehmigungen, die zur Leistungserbringung erforderlich sind, zu helfen. Zudem trägt der Kunde für die Einhaltung der an die Genehmigungen geknüpften Bedingungen und Auflagen Sorge.
2. Sicherheitsmaßnahmen gegen alle Arten von Datenverlusten, Übermittlungsfehlern und Betriebsstörungen zu treffen, die in seiner Sphäre auftreten können.

(2) Der Kunde stellt amazingweb die in die Website einzubringenden Inhalte in elektronisch verwertbarer Form zur Verfügung. Für die Verwendung der Inhalte ist allein der Kunde verantwortlich. Auf § 4 Abs. 3 und 4 wird nochmals hingewiesen.

(3) Sofern amazingweb dem Kunden Vorschläge, Entwürfe, Testversionen oder ähnliches zur Verfügung stellt, nimmt der Kunde im Rahmen des Zumutbaren eine schnelle und sorgfältige Prüfung vor. Beanstandungen und Änderungswünsche teilt der Kunde amazingweb jeweils unverzüglich mit.

(4) Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zur Abnahme vorgelegten Leistungen innerhalb einer angemessenen Zeit zu prüfen und etwaige Mängel schriftlich und unter genauer Beschreibung des Fehlers zu rügen. Der Fehler muss so beschrieben sein, dass er reproduzierbar ist.

(5) Hat amazingweb ihre Verpflichtungen aus den einzelnen Projektphasen im Wesentlichen erfüllt, ist der Kunde verpflichtet, die Leistungen binnen zwei Wochen abzunehmen. Die Abnahme erfolgt auch dadurch, dass der Kunde die Website im Internet allgemein zugänglich macht. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Insbesondere steht es der Abnahme gleich, wenn der Kunde die Leistung nicht fristgerecht abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist.

§ 17 Nutzungsrecht und Rechteeinräumung

(1) amazingweb überträgt dem Kunden an sämtlichen nach dem Urhebergesetz schutzfähigen Leistungen ein ausschließliches Nutzungs- und Verwertungsrecht, insbesondere das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung. Die Rechteeinräumung steht unter der Bedingung der vollständigen und endgültigen Entrichtung der Vergütung.

(2) Es ist dem Kunden nicht gestattet, von ausgelieferter Software neue Produkte abzuleiten. Dekompilierung und andere Versuche, an nicht ausgelieferte Quelltexte zu gelangen, sind nicht zulässig.

(3) Das Nutzungsrecht gilt nur für die Nutzung der Website insgesamt bzw. von Bestandteilen der Website im Internet. Der Kunde ist nicht berechtigt, einzelne Gestaltungselemente der Website oder die vollständige Website in anderer Form – insbesondere in gedruckter Form – zu nutzen.

(4) An geeigneten Stellen werden in die Website Hinweise auf die Urheberstellung des Anbieters aufgenommen. Der Kunde ist nicht berechtigt, diese Hinweise ohne Zustimmung von amazingweb zu entfernen. Weiterhin darf amazingweb auf ihrer eigenen Website und auf Print-Medien den Kunden in seiner Referenzliste in Verbindung mit einer Projektpräsentation aufführen und mit einem Link auf die Website des Kunden verweisen.

§ 18 Vergütung

Die Vergütung wird nach Abnahme der Leistungen der einzelnen Projektphasen durch den Kunden sofort fällig. Das Recht von amazingweb Abschlagszahlungen zu verlangen, richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 19 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften unter Ausschluss des Rechts zur Selbstvornahme. Die Frist für die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen beträgt ein Jahr.

Abschnitt V: Sonderbedingungen Suchmaschinenoptimierung

§ 20 Leistungsumfang und Gewährleistung

Vertragsgegenstand ist, sofern nicht anders vereinbart, die Tätigkeit zur Optimierung von Internetseiten für Suchmaschinen als solche. Der Leistungsumfang richtet sich nach der vertraglichen Vereinbarung. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Arbeitsweise der Sortieralgorithmen von den Suchmaschinenbetreibern geheim gehalten und häufig geändert wird. Neben gut kalkulierbaren Faktoren hängt der Seitenrang daher auch von einer Reihe schwer beeinflussbarer Umstände ab, weswegen amazingweb, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, für den Seitenrang keine Gewährleistung übernehmen kann.